

TREK Elite 9.9 SSL

In die Entwicklung des Elite 9.9 SSL hat Trek eine Menge Knowhow einfließen lassen. So hat das Trek auch ohne SRAM-XX-Kurbel ein optimiertes Tretlagergehäuse mit schmäler FSA-Kurbel (geringer Q-Faktor) und einen höhenverstellbaren Sitzdom. Gegenüber einer herkömmlichen Sattelstütze soll das ungefähr 100 Gramm einsparen. Das Zielgewicht 1100 Gramm kann der Elite-9.9-SSL-Rahmen jedoch nicht halten. Mit 1301 Gramm in der mittleren Rahmenhöhe landet das Trek bei Rahmengewicht und STW-Wert am Ende der Tabelle. Zudem hält sich der Komfort des Sitzdoms mit 34-Millimeter-Stütze in Grenzen. Auf der Teststrecke entpuppt sich das Elite 9.9 SSL dennoch als waschechter Racer mit Marathon-Am-

bitionen. Vom Handling her ist der Charakter eher lafruhig als quirlig verspielt. Selbst schnelle Downhills können das Trek mit sensibler Fox-Gabel nicht aus der Ruhe bringen. Durch die restlichen Anbauteile aus dem firmeneigenen Bontrager-Regal gelingt es Trek, das Gesamtgewicht auf vertretbare 8,9 Kilogramm zu drücken, was in diesem speziellen Testfeld jedoch wenig spektakulär wirkt.

FAZIT: Die Fahreigenschaften des Trek haben in jedem Fall Anspruch auf einen Podestplatz. Bei Gewicht, Komfort und STW-Wert hält das optisch gelungene Bike jedoch nicht ganz das, was es verspricht.



Erhältlich im Fachhandel

HERSTELLERANGABEN

VERTRIEB *Bikeurope B.V./Trek Deutschland, Tel. 0180/3507010
www.trekbikes.com*

MATERIAL/GRÖSSEN *Carbon/15,5/17,5/18,5/19,5/21,5"*

PREIS (RAHMEN) *5999 Euro (2099 Euro)*

BIKE-MESSDATEN

GEWICHT OHNE PEDALE	8,9 kg
LENK-/SITZROHRWINKEL	70°/73°
VORBAU-/OBERROHRLÄNGE	100 mm/609 mm
RADSTAND-/TRETLAGERHÖHE	1098 mm/315 mm
FEDERWEG-/KETTENSTREBENLÄNGE	100 mm/424 mm
LENKERBREITE	630 mm

AUSSTATTUNG

GABEL	<i>Fox 32 F-Series mit Remote</i>
KURBELN/SCHALTUNG	<i>FSA K-Force Light/Shimano XTR</i>
BREMSANLAGE/DISC-Ø VO./HI	<i>Shimano XTR/160/140 mm</i>
LAUFRÄDER	<i>Bontrager XXX Carbon-Systemlaufratsatz, Bontrager XRO 26x2.1-Reifen</i>

CC RACE

MARATHON

ALL MOUNTAIN

BIKE-URTEIL

SUPER (127,5)



FLORIAN VOGEL, SCHWEIZER MEISTER
„Das Trek fühlt sich nicht ganz so verspielt an, sondern zeichnet sich mehr durch Lauf-ruhe aus. Im Downhill hatte ich auf dem Bike ein sehr sicheres Gefühl.“

RUNDENZEITEN:

FLORIAN VOGEL 14:53 MIN. [3. PLATZ]

WOLFRAM KURSCHAT 16:03 MIN. [5. PLATZ]